

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.500 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Life Sciences im Bachelor-/ Masterstudiengang Lebensmittelwissenschaften, M. Sc. am Campus Kleve zum Sommersemester 2024 folgenden

Lehrauftrag

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

Kennziffer 03/LAFLS/24

Themengebiet/Modulzuordnung: „LM 1 5248 Vertiefende Kapitel des europäischen und deutschen Lebensmittelrechtes“

Der/die Lehrbeauftragte soll eine Vorlesung im Umfang von insgesamt 2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung im deutschsprachigen Modul " LM 1 5248 Vertiefende Kapitel des europäischen und deutschen Lebensmittelrechtes" (1. Semester) des Masterstudiengangs Lebensmittelwissenschaften, M. Sc. übernehmen. Das Modul soll im Sommersemester 2024 in Präsenz angeboten werden.

Inhalte der Veranstaltung

sind unter anderem wie folgt:

Codex Alimentarius; EG-Lebensmittel-Basisverordnung; Einordnung nationaler Gesetze in den europäischen Rechtsrahmen; LFGB; Lebensmittel-Informationsverordnung; Novel Food-Verordnung; Health Claims-Verordnung; EG-Öko-Basisverordnung; genetisch veränderte Lebensmittel; Zusatzstoffe, Aromen und Enzyme; Rückstände und Kontaminanten; Hygienerecht; Lebensmittelüberwachung; EFSA; BVL; BfR; RASFF; rechtliche Risiken/Haftung in der Lebensmittelkette; rechtliche Absicherung zur Minimierung von Haftungsrisiken

Lernziele

Die Studierenden

- kennen die einschlägigen Verordnungen des europäischen Lebensmittelrechtes sowie die relevanten Gesetze des deutschen Lebensmittelrechtes¹
- sind in der Lage, die nationale Gesetzgebung in den europäischen Rechtsrahmen einzuordnen²

- wenden Inhalte von einschlägigen Verordnungen bzw. Gesetzen auf ausgewählte Fall-beispiele an³
- kennen relevante Behörden und verstehen ihre Zuständigkeiten^{1,2}
- erkennen mögliche Haftungsrisiken und sind in der Lage, diese abzustellen bzw. zu minimieren^{4,5}
- können die gesellschaftlichen Auswirkungen beruflicher Entscheidungen abwägen^{2,3} und vertiefen so ihre Befähigung zu gesellschaftlichem Engagement^{2,3}

¹Kenntnisse; ²Verständnis; ³Anwendung; ⁴Analyse; ⁵Synthese und Beurteilung

Voraussetzungen:

Der/die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen und berufspraktische Erfahrung vorweisen können. Vorausgesetzt werden ein didaktisches Geschick und die Befähigung, die Lehrveranstaltung in deutscher Sprache abzuhalten.

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des/der Lehrbeauftragten zu fördern.

Es wird darum gebeten, als Unterlagen ausschließlich Kopien zu versenden, da diese nicht zurückgeschickt werden können.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen in schriftlicher oder elektronischer Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** an

Ansprechperson:

Prof. Dr. Florian Kugler

E-mail: florian.kugler@hochschule-rhein-waal.de

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen die oben genannte Ansprechperson gerne zur Verfügung.